



## **Postulat Zemp Baumgartner Yvonne und Mit. über bedarfsgerechte Angebote in der Luzerner Psychiatrie**

eröffnet am 4. Dezember 2017

Der Regierungsrat wird aufgefordert, das Psychiatrieleitbild zu aktualisieren und einen Bericht zur nachhaltigen Entwicklung sowohl bei der stationären, aber vor allem auch der ambulanten Psychiatrie vorzulegen. Insbesondere für die Finanzierung der ambulanten Behandlungen und Beratungen soll ein bedarfsgerechtes Konzept entwickelt werden.

### Begründung:

Das Psychiatrieleitbild des Kantons Luzern ist viele Jahre alt. Die Psychiatrie steht vor grossen Herausforderungen. Die psychischen Erkrankungen in der Bevölkerung nehmen zu, und deshalb steigt auch die Nachfrage nach Leistungen der Luzerner Psychiatrie. Vor allem die ambulanten psychiatrischen Leistungen und die Beratungen sind ungenügend finanziert, und die Angebote entsprechen nicht den Nachfragen. Ein Widerspruch auch gegenüber der Strategie ambulant vor stationär, welche durch die Regierung immer wieder propagiert wird. Unzumutbare Wartezeiten für eine erste Konsultation, fehlende oder ungenügende Aufklärung durch fehlende Beratungszeiten sind sowohl ein gesellschaftliches Risiko wie auch eine Gefahr der generellen Kostensteigerung, weil zu spät erkannte und behandelte psychische Erkrankungen schliesslich stationär behandelt werden. Diese Entwicklung in eine falsche Richtung muss nachhaltig gelöst werden.

Zemp Baumgartner Yvonne  
Wimmer-Lötscher Marianne  
Fässler Peter  
Fanaj Ylfete  
Meyer Jörg  
Ledergerber Michael  
Budmiger Marcel  
Sager Urban  
Roth David  
Pardini Giorgio  
Candan Hasan  
Schuler Josef  
Agner Sara

Reusser Christina  
Töngi Michael  
Frye Urban  
Stutz Hans  
Celik Ali R.  
Frey Monique  
Hofer Andreas  
Huser Barmettler Claudia  
Hess Ralph  
Jung Gerda  
Roos Willi Marlis  
Zehnder Ferdinand  
Camenisch Räto B.